



Bitte scannen

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Samstag, 13. August 2022 · Ausgabe 69

www.der-frankfurter.de

Auflage: 269.240 Exemplare

IHK FRANKFURT JAHRESEMPFANG

Wie Attila mit aufs Foto kam, lesen Sie auf Seite 3



3

LESERATTEN AUFGEPASST

Eine Frankfurter Bücherliste mit Empfehlungen ist auf Seite 6.



6

ePaper-Abo

Kostenlos!

Einfach QR-Code scannen und das ePaper-Abo anfordern oder direkt auf unserer Homepage: www.der-frankfurter.de das Abo mit Ihrer persönlichen E-Mail anmelden.



Wie gerecht ist der Fußball?

Bundeskanzler Olaf Scholz besucht die neue DFB-Akademie

NIEDERRAD (TS) | Noch vor wenigen Tagen hat Fußballdeutschland auf den Sieg der Frauen Nationalelf bei der Europameisterschaft in England gehofft. Trotz Niederlage im EM-Finale gegen die Gastgeberinnen haben Tausende unsere Vize-Heldinnen auf dem Frankfurter Römer bei ihrer Rückkehr nach Deutschland gefeiert. Für ein bärenstarkes Turnier, für tolle Tore und unvergessliche Momente auf und neben dem Platz. Im Winter steht die umstrittene Fußball Weltmeisterschaft der Herren an, die aufgrund von Katar als Austragungsort vielseitig in der Kritik steht. Während die Mannen von Nationalcoach Hansi Flick bei der Wüsten-WM im Winter bei den Buchmachern nicht zu den großen Turnierfavoriten zählen, haben Neuer, Müller, Gnabry und Co im Vergleich zu den Frauen seit Jahren beim Geld die Nase vorn.



Olaf Scholz mit Bernd Neuendorf.

FOTOS: TS

Zum Vergleich: Die DFB-Frauen erhielten für ihren zweiten Platz nach der 1:2-Niederlage im Endspiel gegen England jeweils eine Prämie in Höhe von 30.000 Euro. Für den Titel hätte es doppelt so viel gegeben. Die Männer hätten bei einem EM-Triumph 2021 jeweils 400.000 Euro Preisgeld erhalten. Während viele Fußballfunktionäre behaupten, dass diese Spanne aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in beiden Bereichen unvermeidbar ist, for-

dert Bundeskanzler Olaf Scholz mehr Gerechtigkeit zwischen Männern und Frauen - auch im Spitzensport.

Scholz hat sich unter der Woche ein Bild vom neuen DFB-Campus in Niederrad gemacht. Gemeinsam mit DFB-Boss Bernd Neuendorf, DFB-Geschäftsführer Oliver Bierhoff sowie Vizepräsidentin Celia Sasic schaute er sich die neue Fußball-Akademie auf dem Gelände der früheren Galopprennbahn genau an und

tauschte sich mit dem DFB-Führungsteam auch über das Thema „Equal Pay“ - also gleiche Prämien für Frauen- und Männernationalmannschaften - aus. „Ich finde, das ist etwas Politisches, deshalb macht es schon Sinn, dass man über gleiche Prämien diskutiert“, sagte Scholz nach dem etwa einstündigen Rundgang durch die Verbandszentrale.

Mit seiner Forderung ist Scholz bei seinem Besuch der DFB-Akademie ein gutes Stück voran-

gekommen. Verbandspräsident Bernd Neuendorf kündigte eine Debatte im Deutschen Fußball-Bund über die Angleichung der Prämien an. „Ich bin zumindest bereit, in unseren Gremien mit den Vertretern und Vertreterinnen der A-Nationalmannschaften darüber zu reden, ob unser über Jahrzehnte gewachsenes Prämiensystem noch zeitgemäß ist (...) und es gegebenenfalls auch angepasst werden kann“, sagte der DFB-Boss im Rahmen des Kanzlerbesuchs.

FRANKFURT TIPP „TO GO“



DER NEUE STÄDEL GARTEN

Neupräsentation der Skulpturen

SACHSENHAUSEN (PM) | Ab sofort lädt der neue Städel Garten als erster Sammlungsraum des Museums die Besucher ein, herausragende Werke der Moderne und Gegenwartskunst zu entdecken. Präsentiert werden insgesamt 14 Skulpturen aus dem eigenen Bestand - die jüngste Erwerbung von Elmgreen & Dragset Si par une nuit d'hiver un voyageur (2017) ist erstmals zu sehen. In einem neuen Ambiente verdeutlicht die Auswahl an Kunstwerken von August Gauls Der Eselreiter (1912), Georg Kolbes Verkündigung (1912/1913) über Reg Butlers Figure in Space (1958/1959), Per Kirkebys Tor II (1987-1991) bis hin zu Tobias Rehbergers Capri Moon (2011) die Entwicklung der Bildhauerei in den letzten 100 Jahren. Der Zugang zum Städel Garten ist kostenfrei.

Die Neupräsentation der Skulpturen erfolgte nach dem Entwurf der Landschaftsarchitekten Levin Monsigny, die durch ihr Großprojekt Museumsinsel Berlin bekannt sind. Im Städel Garten wurden auf einer Fläche von rund 5.200 m² verschiedene bauliche Maßnahmen umgesetzt: Die Skulpturen sind nun auf eigenen Sandsteinsokkeln in mit Efeu und Weißblühern bepflanzten Feldern aufgestellt. Vor dem Haupteingang des Städel Museums wurde ein großer Vorplatz als zentraler Besuchertreffpunkt angelegt. Um das gesamte Museumsgebäude erfolgte eine einheitliche Bepflasterung mit Mayer Basaltlava unter Anhebung des Bodenniveaus. Zusätzlich wurde eine energiesparende, klimaschützende LED-Beleuchtung der bereits 2019 aufwendig restaurierten und mit neuen Fenstern versehenen historischen Mainuferfassade installiert. Auf Sitzgruppen, Stühlen und Bänken lässt es sich im neuen Städel Garten verweilen.

Um einen ressourcenschonenden Umgang mit Trinkwasser zu gewährleisten, wurden zwei Zisternen zur Regenwassergewinnung für die Bewässerung der Grünflächen des Gartens errichtet. Im Zuge dessen wurden auch die Abwassersysteme erneuert. Am Haupteingang des Museums wurde zudem ein barrierefreier Zugang mit Aufzuganlage eingerichtet, über den jetzt mobilitätseingeschränkte Besucher das Städel schnell und zentral erreichen können.

DER NEUE STÄDEL GARTEN

Ort: Städel Museum, Schaumainkai 63, Frankfurt am Main
Information: www.staedelmuseum.de, Besucherservice: +49(0)69-605098-200, info@staedelmuseum.de

IMPRESSUM

DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Büro:
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
info@rheinmainverlag.de
www.rheinmainverlag.de

Redaktion:
Beate Tomann, Yvonne Fitzenberger;
Charity Projekte: Bruno Seibert
redaktion@der-frankfurter.de

Verantwortlich:
Normann Schneider

Alle unter der Büroschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 269.240

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Hedderheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber:
Rhein Main Verlags GmbH
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg
Tel.: 06102 / 86882 – 0

Geschäftsführung:
Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Auflage im Gesamtverlag: 806.632

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung:
Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb:
EGRO Direktwerbung GmbH
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen:
Gesamtpreisliste Nr. 31,
gültig ab 1. Juli 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline:
Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr:
06104-4970-0

zen und Schüttgütern, heute ist es eine beliebte Freizeitfläche. Der Park erstreckt sich über zwei Hektar und bietet Familien große Rasenflächen für Picknicks, sowie einen Spielplatz mit verschiedenen Arten von Klettergerüsten. Auffallen wird Ihnen hier auch ein denkmalgeschützter Hafenkran, der an die Geschichte des Ostends als Ort zum Be- und Entladen von anliegenden Schiffen erinnern soll.

Naxoshalle

Vor einigen Jahrzehnten erfüllte das Geräusch der Schleifmaschinenproduktion die Hallen der Firma Naxos-Union im Ostend, nahe dem Frankfurter Zoo. Heute sind auf dem Gelände Gelächter und tosender Applaus zu hören. Sie ist Spielstätte des Kabarets „Die Käs“ und des „Theater Willy Palm“. Auch als Kino für Dokumentarfilme und Veranstaltungen wird die Halle genutzt. Darüber hinaus nutzt auch das Atelier des Jugendladens Bornheim die Halle, um junge Erwachsene zwischen 12 bis 27 Jahren in ihrer Entwicklung, durch die Darstellung alltäglicher Probleme in kreativen künstlerischen Werken zu begleiten und zu unterstützen.

FOTOS: BG

AUS DEN
STADT-
TEILEN



Frankfurter Ostend

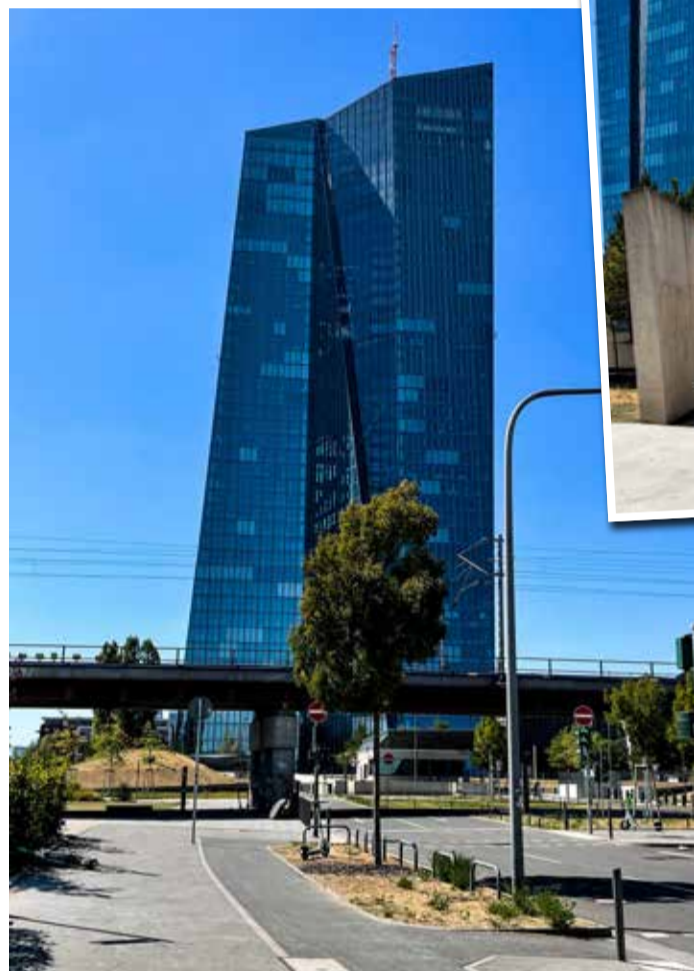
Wo sich die Bänker mit den Skatern treffen

Der malerische Ausblick über den Hafepark im Frankfurter Ostend.

OSTEND (BG) | Der Stadtteil liegt östlich der Frankfurter Innenstadt und im Gegensatz zum innerstädtischen Trubel rund um die Einkaufsmeile "Zeil" geht es hier deutlich entspannter zu. Sie erreichen das Ostend zu Fuß vom Stadtzentrum aus in etwa 20 Minuten oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit dem Verkehrsknotenpunkt „Ostbahnhof“, der S-Bahn-Station „Ostendstraße“ und der U-Bahn-Station „Zoo“ haben Sie viele Möglichkeiten, um nach Ostend zu gelangen. Frankfurt Ostend hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Vom einstigen Industrie- und Arbeiterviertel ist, abgesehen vom Osthafen, nicht mehr viel zu sehen. Zahlreiche neue Büro- und Wohngebäude schmücken nun das Viertel.

Die Europäische Zentralbank

Der EZB-Komplex wurde zwischen 2010 und 2013 errichtet und beinhaltet neben dem Hochhausturm auch die denkmalgeschützte Großmarkthalle. Ende 2014 ist die Europäische Zentralbank (EZB) in den Gebäudekomplex eingezogen. Er besteht aus drei Elementen: dem alten Großmarkt aus dem Jahr 1928, einem 185 Meter hohen Nordturm und einem 165 Meter hohen Südturm. Zusammen mit einer Antenne auf dem Nordturm haben sie eine Gesamthöhe von 201 Metern und werden auch als „Skytower“ bezeichnet. Ein Besuch im Ostend lohnt sich allein schon, um das mächtige Gebäude von außen zu sehen. Tatsächlich



Ein Besuch im Ostend lohnt sich allein schon, um den mächtigen EZB-Komplex von außen zu sehen.

gibt es auch einige Angebote für Besucher. Das EZB-Besuchszentrum bietet Führungen an, um den Besucherinnen und Besuchern einen Einblick in die Funktionsweise zu geben.

Erinnerungsstätte an der Großmarkthalle

Ein Teil des Denkmals steht auf dem Gelände der heutigen Euro-

päischen Zentralbank (EZB). Es erinnert an die mehr als 10.000 Menschen, die von dort mit Zügen in die Konzentrations- und Vernichtungslager zwangs deportiert und getötet wurden. Von 1941 bis 1945 wurde der Keller der alten Großmarkthalle von der Geheimen Staatspolizei als Sammelpunkt für verfolgte Juden genutzt. Das Mahnmal beschreibt den Weg jüdischer Frauen, Männer und Kinder aus der Stadt zur Großmarkthalle. Be-



Das Mahnmal an der Erinnerungsstätte beschreibt den Weg jüdischer Frauen, Männer und Kinder aus der Stadt zur Großmarkthalle

sonders beeindruckend sind die 26 Zitate von Opfern und Zeitzeugen, die auf den Wegen, im Keller und am Stellwerk eingraviert sind. Sie geben den Opfern eine Stimme und veranschaulichen gleichzeitig den Terror, der von den Tätern ausging. Führungen durch die Erinnerungsstätte bietet das Jüdische Museum Frankfurt an.



Ausblick auf den über zwei Hektar großen Park in der Weseler Werft.

Frankfurter Zoo

Den Zoo in Frankfurt gibt es im Ostend bereits seit 1974. Der Frankfurter Zoo wurde 1858 eröffnet und ist damit nach Berlin der zweitälteste Zoo Deutschlands. Nach der vollständigen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wurde der Zoo unter Beteiligung von Bernhard Grzimek fast vollständig wieder aufgebaut. Der Frankfurter Zoo umfasst eine Fläche von 11 Hektar. Etwa 4000 Individuen von 467 Arten leben im Frankfurter Zoo. Die meisten Tierarten sind im Exotarium und im Grzimekhaus zu finden. Jährlich werden über 65 Tonnen Äpfel, 36 Tonnen

Karotten, 16 Tonnen Fisch und weitere 20 Tonnen Fleisch an die Tiere verfüttert. Rund um den Zoo ist die Anzahl freier Parkplätze unter Umständen sehr gering. In unmittelbarer Nähe zum Zoo stehen Ihnen jedoch Parkhäuser zur Verfügung. Den Zoo erreichen Sie außerdem bequem mit der U-Bahn (U6, U7) und der Straßenbahn (Linie 14).

Der Hafepark

Der Hafepark ist eines der Highlights von Frankfurt Ostend. Es ist eine Mischung aus Sportplatz und Naherholungsgebiet. Auf dem vier Hektar großen Grundstück finden Sie nicht nur mehrere Sportanlagen, wie Fußball- oder Basketballfelder, sondern auch ein Kletterfeld, Fitnessmöglichkeiten für Erwachsene und Senioren sowie einen sehr beliebten Skatepark. An Wochenenden, Abenden und besonders im Sommer ist der Hafepark ein beliebter Treffpunkt, der nicht nur Sportbegeisterte zum Verweilen in den malerischen Grünanlagen einlädt. Auch ein Abstecher zum Kunstverein der Familie Monetz an

der Honsellbrücke ist bei einem Besuch im Hafepark empfehlenswert. Hier finden regelmäßig interessante Ausstellungen, Musikveranstaltungen, Vortragsreihen und Filmprogramme statt. Auf den Plätzen vor dem Gebäude sitzen im Sommer oft Gäste mit einem kühlen Getränk in der Hand und genießen die entspannte Atmosphäre.

Weseler Werft

Als Weseler Werft wird der Abschnitt am Main bezeichnet, der zwischen EZB und Flößerbrücke liegt. Das Areal rund um die Weseler Werft war früher ein Industriegebiet mit Schrottplät-

RESTAURANT-TIPP



„Aniis – Raum für Kaffeekultur“

BG | In der Hanauer Landstraße 82 hat das Aniis von Montag – Sonntag geöffnet. Hier entsteht der Kaffee durch feine Extraktion und mühevoll präzisionsarbeit, denn die Idee von Third Wave Coffee ist der Leitgedanke des Ladenkonzepts. Third Wave Coffee ist eine Bewegung, die man allgemein als Revival des Filterkaffees bezeichnen kann. Dabei spielt der nachhaltige Umgang mit Kaffee, also fairer Handel und Transparenz, eine ebenso wichtige Rolle wie die Qualität. Neben Kaffeespezialitäten werden Frühstück, Sandwiches, Salate, Mittagessen und Gebäck angeboten. Die Küche ist experimentell, kreativ, abwechslungsreich und international mit orientalischem Touch. Das ANIIS in Frankfurt setzt auf saisonale Produkte, direkt aus der Region und in Bio-Qualität.



Falscher Polizeibeamter greift ins Leere



GRAPHIK: FREEPIK

WESTEND (PM) | Am Montagabend erhielt eine 31-Jährige Frau im Westend einen Anruf von einem "falschen Polizeibeamten". Gegen 21:30 Uhr klingelte das Telefon der 31-Jährigen. Am Telefon meldete sich ein Mann und gab sich als Polizeibeamter des Polizeipräsidiums Frankfurt am Main aus. Mit der üblichen Vorgehensweise erfragte der Täter, wie viel Bargeld die Dame bei sich zu Hause habe. Die Geschädigte bemerkte die List und gab sich selbst als eine 60-jährige Frau aus. Beide vereinbarten, dass 48.000 Euro in einem Jutebeutel vor die Haustür platziert werden. Gegen 23.00 Uhr tauchte eine männliche Person an der Wohnanschrift der "älteren Dame" auf, lief zum Beutel und nahm diesen an sich. Auf ihn wartete jedoch keine Tasche voller Bargeld, sondern Zivilfahnder,

welche den Beschuldigten festnahmen. Im Verlauf des heutigen Tages wird der 39-jährige Mann dem Haftrichter vorgeführt. In diesem Zusammenhang gibt Ihnen die Polizei folgende Tipps: Achtung: Betrüger sind absolut kreativ und flexibel. Sie kombinieren die Fallvarianten "Falsche Polizeibeamte", "Schockanrufer, Einzeltrick". Das bedeutet, dass Sie evtl. zunächst ihren angeblichen Angehörigen mit weinerlicher Stimme, dann einen angeblichen Polizisten, Staatsanwalt oder Arzt am Telefon haben. Derartig gemeinsame oder aufeinander abgestimmte Telefonate finden in der Realität nicht statt. Lassen Sie sich daher nicht von vermeintlichen Notlagen, Unfällen, Krankenhaus- oder Gefängnisauferhalten im In- und Ausland unter Druck setzen. Versuchen Sie die angeblich betroffenen Angehörigen

oder deren soziales Umfeld zu kontaktieren. Legen sie sofort auf! Damit Sie bei solchen Anrufen gut gewappnet sind, beachten Sie die nachstehenden Hinweise:

- Nicht in ein Gespräch verwickeln lassen. Legen Sie sofort auf!
- Lassen Sie sich nicht einschüchtern oder unter Druck setzen.
- Geben Sie am Telefon niemals Auskünfte zu Ihren Privaten und finanziellen Verhältnissen!
- Verständigen Sie nach solchen Anrufen umgehend Ihre Vertrauenspersonen und/oder rufen Sie die Polizei unter der Notrufnummer 110 an.
- **Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an fremde Personen.**
- Warnen Sie bitte auch Ihre Nachbarn und Angehörige!

DIE LÖWEN starten in die DEL



RIEDERWALD (PM) | Nach zwölf Jahre Abwesenheit sind die Löwen Frankfurt zurück in der DEL. 2010 der Neustart in der vierten Liga, jetzt die Rückkehr ins Eishockey-Oberhaus. Egal ob leere Zuschauererränge wegen der Covid-19 Pandemie oder Trennung vom ehemaligen Hauptsponsor VTB, die Löwen haben Kampfgeist und Wille bewiesen. Das Motto – ganz klar: Gekommen, um zu bleiben.



ersten Mal gemeinsam aufs Eis. Vorfreude auf die erste Liga, nicht nur bei den Fans! Die Spieler sind fit und motiviert!

Sie sind bereit für das neue Tempo der DEL und bereit, um jeden Punkt zu kämpfen. Jeder Gegner wird ernstgenommen, die Stimmung zu Hause soll für wichtige Punkte genutzt werden. Der große Kader gibt die Möglichkeit die Reihen auszuprobieren, um gut auf die kommende

Saison vorbereitet zu sein. Nicht aufgeben und den Großen so viele Punkte stehlen wie möglich, das steht jetzt auf der Tagesordnung. Selbstbewusst in die Spiele zu gehen ist wichtig, selbst wenn man erst einmal als Under Dog auftritt. Die Testspiele gehen mit einer großen Herausforderung und dem absoluten Derby-Klassiker am 12.08.2022 gegen die Adler Mannheim los. Einlass ist ab 18:00 Uhr und das Warm-up beginnt um 18:40 Uhr. Aufgrund der angespannten Parksituation wird eine Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen. Tickets gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen oder auf der Löwen-Homepage unter www.loewen-frankfurt.de/tickets.

Für Sportdirektor Franz-David Fritze ging es direkt nach dem Aufstieg an die Arbeit: Vertragsverlängerungen und Neuverpflichtungen, DEL-Termine und viel Organisation. Neu zum Team kommt auch Head-Coach Gerry Fleming. Er bringt nordamerikanische Erfahrung wie auch bereits DEL-Erfahrung mit. Auch der neue Goalie-Coach Josh Robinson ist an Board.

Bei den Spielern laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Im Juli fand für die jungen Spieler ein Trainingslager in Oberstdorf statt, in der ersten Augustwoche dann die Gesundheitschecks für das gesamte Team. Anschließend ging es in der Eissporthalle zum



IHK Frankfurt am Main Jahresempfang im Deutsche Bank Park

„Wirtschaft sieht Krisen auch als Chance für Innovationen und Verbesserungen“

WALDSTADTION | Die Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main beging ihren Jahresempfang pandemiebedingt anstelle wie üblich am Jahresanfang in diesem Jahr im Sommer – und statt in ihr traditionsreiches Gebäude am Frankfurter Börsenplatz, lud die Kammer in das Stadion der Eintracht Frankfurt, dem Deutsche Bank Park, ein. Vor rund 1500 Gästen reflektierte IHK-Präsident Ulrich Caspar die aktuelle wirtschaftspolitische Situation: „Eine Häufung von Krisen fordert uns, die Pandemie, der Krieg in Europa, das Reißen der Lieferketten, Veränderungen Chinas, die Energiekrise und der Klimawandel. Jede dieser Krisen bedarf neuer innovativer Antworten und Lösungen. Das ist aber gerade eine der Kernkompetenzen von Unternehmerinnen und Unternehmen.“ Denn sie würden ständig darüber nachdenken, wie man Dinge besser, ressourcenschonender und effizienter macht. Die Wirtschaft sei schließlich kein Selbstzweck, sondern diene stets den Menschen, um die Produkte und Dienstleistungen zu erbringen, die die Menschen nicht nur brauchen, sondern für die sie auch bereit seien, ihr persönliches Geld zu geben. Diese Krisenlösungskompetenz der Wirtschaft müsse aber seitens der Politik mehr genutzt werden. Hierfür sei es erforderlich, technologieoffene Vorgaben zu machen, statt bürokratischer Detailvorgaben. Aktuelles Beispiel solcher Fehlentwicklungen sei der Rechenzentrumsplan der Stadt Frankfurt, der die Innovation und einen schnellen Weg zur Klimaneutralität verhindere, so Caspar. Statt technologieoffene



Eine Fotogalerie der Veranstaltung finden Sie auf www.der-frankfurter.de.

Branchen auszuschließen, wie das in Frankfurt mit den Digitalisierungszentren, geschehe, sollte deren Ansiedlung gefördert werden. „Wir könnten uns mit dem weltweit größten Internetknoten und unserer Datenzentrenkapazität zur europäischen Digitalisierungshauptstadt entwickeln, wenn man es zuließe, statt es zu behindern.“ Caspar rief ebenfalls dazu auf, durch mehr Innovationsoffenheit und Ausweisung von Bauland für Wohnen, Gewerbe und Industrie den Unternehmen auch eine gute Perspektive für die Zukunft zu geben. Hierbei verwies er auf Formen der Energiegewinnung oder auch der Lebensmittelproduktion, die zukünftig eine beeindruckende Perspektive bieten würde. Der Hessische Ministerpräsident Boris Rhein hob in seiner Rede die Bedeutung des Rhein-Main-Gebiets als eine der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands hervor. „Mehr als ein Viertel des Bruttoinlandsproduktes Hessens

wird im Bezirk der IHK Frankfurt erwirtschaftet“, sagte der Ministerpräsident. Außerdem ging er auf den Fachkräftemangel ein, der ein ernsthaftes Risiko für den notwendigen Umbau der Wirtschaft und des Energienetzes sei. Der Regierungschef sicherte zu, dass die Landesregierung alles Mögliche dafür tun werde, um die duale Ausbildung wieder attraktiver zu machen. Um unabhängiger von unsicheren fossilen Importen zu sein, forcieren Hessen außerdem den Ausbau der erneuerbaren Energien. „Der Hessische Landtag wird noch in diesem Jahr ein überarbeitetes Energiegesetz verabschieden.“ Mit der Einladung in den Deutsche Bank Park demonstrierte die IHK ihre Verwurzelung in der Region. „Kaum etwas eint die Region so, wie die Eintracht“, kommentierte Caspar. Andersherum erwies auch Eintracht Frankfurt der IHK viel Ehre, in dem sie nicht nur Maskottchen Attila auftreten ließ, sondern sogar den Europapokal ausstellte.

E-REZEPT? APOTHEKE!

Deine Apotheke vor Ort kümmert sich um Dich und Dein Rezept. Egal, ob es auf Papier oder digital zu uns kommt. Und wenn Du nicht selbst kommst: Mobile Bestellung und Beratung plus Botendienst machen Dir das Leben einfacher.

Meine Apotheke in Frankfurt **EINFACH DA FÜR DICH**

Frankfurt Galaxy Spieltags Vorschau

Unser nächster Gegner: VIENNA VIKINGS

RIEDERWALD (PM) | Wenn Sportler, deren Zuschauer und Fans im Vorfeld auf ein echtes „Spitzenspiel“ förmlich febern, dann trifft dies auf die am kommenden Sonntag (14. August) stattfindende Partie zwischen dem amtierenden Champion der European League of Football (ELF) und dem Neuling aus Wien in höchstem Maße zu. So könnte es die Begegnung des amtierenden Meisters gegen den kommenden sein, denn die Austria-Boys von Cheftrainer Chris Calaycay grüßen ungeschlagen und verlustpunktfrei von der Tabellenspitze, während Galaxy mit 5:3-Siegen als Gruppendritter um die Playoff-Teilnahme zu kämpfen hat, damit jeden Punkt auf der Habenseite benötigt. Der fünfzehnfache Meister aus Österreich zählt jedoch zur Crème de la Crème im europäischen Sport, der bislang souveräne Durchmarsch durch die ELF war für Experten keine wirkliche Überraschung. Im Wiener Hinspiel vor neun

Wochen bekamen das die Schützlinge von Galaxy-Headcoach Thomas Kösling deutlich und schmerzhaft zu spüren, als man mit einem 10:30-Endergebnis die Heimreise nach Deutschland antreten musste, fast chancenlos an der Donau blieb. Der Fairness halber sollte man erwähnen - ohne dabei die großartige Leistung der Vikings zu schmälern - dass in der damaligen Partie des zweiten Spieltags Frankfurt u.a. auf seidenetatsmäßigen Quarterback Jakeb Sullivan verzichten musste, dazu das gesamte lilane Team einen gebrauchten Tag erwischte.

Frankfurts Chef Kösling würde Verletzungen und Ausfälle nie als Ausrede gebrauchen, will aber nun im Rückspiel zeigen, zu welchen Leistungen seine Jungs wirklich in der Lage sind. Interessant wird sein, wie Wien die einwöchige Ligapause genutzt hat, denn am vergangenen Mittwoch (3. August) lief am Abend um 21 Uhr für alle zwölf Franchises die Möglichkeit ab,

am aktuellen Kader noch Veränderungen vorzunehmen, neue Spieler unter Vertrag zu nehmen oder andere auch abzugeben. So horchten die anderen Teams schon auf, als man aus Wien die Nachricht bekam, dass sich die Vikings gleich mit acht!!! Akteuren verstärkten, obwohl doch unangefochten an der Spitze der Liga. Möglich war dies durch die Tatsache, dass Wien noch einige Spots in seinem Kader frei hatte, andererseits die rein österreichische Liga nach dem Finale der AFL zu Ende war, dadurch prominente Akteure auf den Markt kamen.

Galaxy konnte mit kleineren Korrekturen dagehalten: Für die Langzeitverletzten, zu denen sich in der letzten Partie in Breslau leider auch noch Yannic Kiehl aus der O-Line gesellte, kommen mit Nils Hampel (OL) und Nick Kaufmann (RB) zwei weitere Optionen. Die Frankfurter wollen trotz aller Sorgen und personellen Nöte unbedingt das Team sein,

das dem Spitzenreiter die erste Niederlage beibringt, setzen dabei auf die Unterstützung der heimischen Fans, die große und lautstarke Kulisse soll den Wikingern einheizen, die zum ersten Male in der „lila Hölle“ anzutreten haben.

„Ich bin mir sicher, dass uns die Fans 60 Minuten nach vorne peitschen, jede Sekunde des Spiels anfeuern werden“, ist sich Wide Receiver Reece Horn sicher, der im ersten Spiel noch nicht zum Kader der Galaktischen zählte, sich von Woche zu Woche mehr als echte Verstärkung entpuppt. Der US-Boy mit NFL-Erfahrung nutzte die freie Woche zu einem Kurztrip nach Griechenland, die Erholung sollte seinen Fangkünsten gut getan haben.

Die kostenlose Power Party vor der PSD-Bank Arena am Bornheimer Hang (keine Eintrittskarte notwendig) vor der Partie beginnt um 12.00 Uhr, Einlass ins Stadion ist um 14.00 Uhr, Kickoff des Spiels dann um 15.00 Uhr.

DIE GUTE NACHRICHT

Die gute Nachricht der Woche

Ist das nicht wunderbar, wenn sich Menschen für Menschen einsetzen.

Gerade wurde eine schöne Aktion initiiert. Das erste Trikot der Frankfurter Eintracht nach dem Europapokalsieg mit allen Mannschaftsmitgliederunterstützung wurde von Eintracht Präsident Peter Fischer an die Schirmherrin der Aktion Florence Brokowski-Shekete übergeben. Die Idee hinter der Übergabe ist es durch eine Versteigerungsaktion für die Off Road Kids Stiftung Frankfurt eine möglichst hohe Spendensumme zu generieren. Sowohl Schirmherrin als auch Eintracht Präsident appellierten, die Arbeit der Off Road Kids zu unterstützen. Die Off Road Kids Stiftung ist die einzige bundesweit tätige Hilfsorganisation für Straßenkinder, junge Obdachlose und akut von Obdachlosigkeit bedrohte junge Menschen bis 27 Jahre in Deutschland. Radio Frankfurt hat es übernommen, dieses Trikot zu versteigern. Bis zum Dienstag, dem 16. August kann noch mitgesteuert werden. Einfach das Gebot an trikot@radiofrankfurt.de senden. Das Startgebot ist 500 Euro.

Viele gute Begegnungen mit engagierten Menschen und ein schönes Wochenende wünscht Ihre **Beate Tomann**



Schokoriegel für Kinder und Sämereien für Prinzen

Mehr als 30 Jahre lang führte Kimon Kotsis mit seiner Frau die „Boutique im Palmengarten“



Kimon Kotsis in der Palmengarten-Boutique.

FOTO: PALMENGARTEN, STADT FRANKFURT AM MAIN

WESTEND (PM) | Kotsis kann:

Als 1998 Akishino, der Bruder des heutigen japanischen Kaisers, mit Prinzessin Kiko den Palmengarten besuchte und samt Gefolge plötzlich in Kotsis' kleinem Verkaufsraum im historischen Eingangsschauhaus stand, verkaufte dieser der kaiserlichen Hoheit aus Asien ein paar Sämereien aus seinem Sortiment. Akishino hatte sie sich selbst ausgesucht und wollte sie auch selbst bezahlen. „Das hat dann aber der Garten übernommen“, erinnert sich Kotsis.

Tagein, tagaus stand Kotsis gemeinsam mit seiner Frau Martha hinter dem gläsernen Verkaufstresen der „Boutique im Palmengarten“, wie sein kleines Geschäft hieß. 31 Jahre lang versorgte er die Gäste des Gartens mit Postkarten und Zeitschriften, mit Sämereien, Palmengarten-Publikationen, Eis am Stiel und Kaffee. Auch Sukkulente, Kartenspiele, Kuschtiere und Dünger bot er an. Täglich von 9 bis 18 Uhr, im Winter bis 16 Uhr, nur an Weihnachten und Silves-

ter war die Boutique, ebenso wie der Garten, geschlossen. Nun aber hat sich das Ehepaar Kotsis zur Ruhe gesetzt.

Die Begegnung mit Akishino mag die ungewöhnlichste in Kotsis' Laufbahn gewesen sein. Wichtig waren sie ihm alle – die großen und die kleinen Kunden, die, die schnell einen Schokoriegel kauften und die, die beim Kaffee einen Schwatz suchten. „Wir haben viele Stammkunden. Manche kommen auch einfach nur vorbei, um sich mit uns über Aktuelles aus dem Garten oder aus der Welt auszutauschen.“ Der Palmengarten ist ein Ort, an dem die Menschen ihre Freizeit verbringen. „Darum ist unsere Kundschaft auch meistens gut gelaunt“, sagt Kotsis.

Ursprünglich kommt Kotsis aus der Pelzbranche. Als es dieser Ende der 1980er Jahre zusehends schlechter ging, suchte er nach einer neuen Aufgabe und stieß auf eine Anzeige, mit der der Palmengarten um einen Betreiber für seine neugeschaffene „Boutique“ warb. „Das sprach mich an“, erzählt Kotsis, „ich habe mich schon immer gern

im Palmengarten aufgehalten“. Er bewarb sich, bekam den Zuschlag, eröffnete am 1. März 1991 die Boutique mit Blick auf den Rosengarten und wurde binnen kurzer Zeit nicht nur Eis-, Zeitschriften- und Souvenirhändler, sondern auch Anlaufstelle für Fragen aller Art. Wo ist das Tropicarium? Wo die nächste Toilette? Wo findet man die Dahlien? Und was kann man tun, wenn die Rosen nicht recht gedeihen wollen? „Wir haben immer versucht, alle Fragen so gut wie möglich zu beantworten. Und wenn wir nicht weiterwussten, einen Gärtner oder eine Gärtnerin gefragt oder an das Infotelefon verwiesen.“

An fünf bis sechs Tagen in der Woche für die Kundschaft da zu sein – anfangs führte einmal wöchentlich ein Mitarbeiter die Geschäfte, später zweimal – war fordernd. Und selbst in der grünen Oase Palmengarten konnte es auch mal stressig werden, in den Sommermonaten zum Beispiel, wenn sich vor seinem Fenster schon mal eine Schlange bis zum Brunnen bildete. „Aber es ist ein geliebter Stress“, beteuert Kotsis.

Entsprechend schwer fiel dem Ehepaar Kotsis die Entscheidung, sich zur Ruhe zu setzen. „Wir haben die längste Zeit unseres Berufslebens in der Boutique verbracht.“ Dennoch: Am 31. Juli schloss Kotsis die Tür zu seinem kleinen Laden ein letztes Mal ab und übergab den Schlüssel an seinen Nachfolger. Natürlich werden sie wiederkommen, Kimon und Martha Kotsis. Ein Leben ohne Palmengarten ist für sie nur schwer vorstellbar. „In unseren 31 Jahren hier sind wir echte ‚Palmengärtner‘ geworden.“

Besucht uns auf Instagram:

DERFRANKFURTER_OFFIZIELL

Du willst die **3-Tage Woche?**

DER FRANKFURTER
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

sucht

Zusteller (m/w/d)

in Teilzeit (20 Std.)

Dein Gebiet: **Frankfurt/Main**

Verteiltag: Donnerstag (6 Std.), Freitag (6 Std.) & Samstag (8 Std.)

Bewirb Dich jetzt unter **06104/4970835** oder Whatsapp an **06104/49700**

Wir sind EGRO und wer bist DU?



Therapie chronischer Schmerzen

Zum Beispiel bei Osteoporose

REFERENT: DR. MED. M SCHÜTZ, CHEFARTZT DER KLINIK FÜR ANÄSTHESIE UND INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVMEDIZIN

ORT: NEUE STADTHALLE LANGEN, KLEINER SAAL

LANGEN (PM) | Osteoporose ist eine Erkrankung, die zu verminderter Knochendichte und damit zu einer gesteigerten Gefährdung durch Knochenbrüche führt. Osteoporose entwickelt sich zumeist langsam und deshalb oft unbemerkt. In vielen Fällen fällt die Erkrankung erst dann auf, wenn sie Schmerzen verursacht. „Diese Schmerzen können zunächst akut sein, sich dann aber zu einem sehr belastenden, chronischen Leiden entwickeln, das jedoch durch eine frühe Schmerztherapie unterbunden werden kann“, so Dr. Schütz. Akute Schmerzen entstehen dabei z. B. nach einem Knochenbruch. Meist sind es Wirbelkörperbrüche, die heftige Rückenschmerzen auslösen, die aber gewöhnlich nach ein paar Tagen oder Wochen nachlassen. Hier fungiert der Schmerz noch als sinnvolle Warn- und Schutzfunktion des Körpers. Im Gegensatz dazu sind chronische Schmerzen ein Dauerzustand, der sich oftmals bei

fortschreitender und nicht behandelter Osteoporose einstellt, wenn immer häufiger Wirbelkörperbrüche auftreten und sich die Statik der Wirbelsäule verändert hat. Der Rücken wird runder, die Körpergröße schrumpft. Diese Veränderungen führen zu einer dauerhaften Fehlstellung wichtiger Elemente der Wirbelsäule. Bänder und Sehnen werden permanent gereizt und die Muskulatur überlastet. Sie verspannt sich und löst ihrerseits Schmerzen aus. Diese chronischen Schmerzen haben dann ihren Sinn als Warn- und Schutzfunktion verloren. Sie zermürben körperlich und geistig und der Schmerz wird allmählich zu einem eigenständigen Krankheitsbild. Daher ist die frühzeitige Behandlung der Schmerzen bei Osteoporose extrem wichtig. Denn nur so kann zusätzliches Leid vermieden werden. „Die Schmerzfreiheit ist dabei nicht nur für den Körper und die Psyche der Patienten außerordentlich wichtig. Sie ermöglicht oft erst die

Behandlung mit krankengymnastischen Übungen, die wiederum für die Schmerzbehandlung zuträglich sind“, führt Dr. Schütz weiter aus. Welche Möglichkeiten es im Bereich der Schmerztherapie gibt, wird Dr. Schütz in seinem Vortrag anschaulich darstellen und steht auch für individuelle Fragen aus dem Publikum gerne zur Verfügung. Infos und Anmeldung unter: Tel.: 06103 / 912 – 6 14 66 - a.kling@asklepios.com - www.asklepios.com/langen Der Vortrag findet im Rahmen der Reihe "Patientenakademie Langen" statt, in der die leitenden Ärzte der Asklepios Klinik Langen medizinische Themen für Interessierte, Laien und Patienten vorstellen. Auch dieser Vortrag ist für ca. 45 Min. konzipiert, so dass im Anschluss ausreichend Zeit für individuelle Fragen aus dem Publikum und eine rege Diskussion bleibt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Veranstaltung findet unter Beachtung der 2G+Regelung statt.

MARKTPLATZ

MARKT

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate ☎ 06108 - 9154213

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140, 5% Online-Rabatt sicher. www.dachbleche24.de

Haushaltsauflösungen, Kleinumzüge, Umzüge, Lasttaxi, Sperrmüll, Renovierungen zum günstigen Preis ☎ 06150-590216 o. 0171-3146823

STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

Nebenbeschäftigung als Zeitungszusteller für Jugendliche ab 13 Jahren am Wohnort. Bei Interesse melden: 06104-49700

LIVE BEI RADIO
FRANKFURT

3... 2... 1...

Ersteigere dein von der ganzen
Mannschaft unterschriebenes
Eintracht-Trikot!

Am Dienstag, 16. August wird bei Radio Frankfurt den ganzen Tag auf dieses ganz besondere Trikot geboten. Per Mail an trikot@radiofrankfurt.de kann jeder mitbieten. Startgebot sind 500 Euro. Der komplette Erlös aus der Trikot-Auktion geht an die Stiftung „Off Road Kids“. Seit vier Jahren unterstützt Off Road Kids obdachlosen oder von Obdachlosigkeit bedrohten jungen Menschen in Frankfurt. Das Ziel der Stiftung ist: Diesen Menschen wieder eine Perspektive zu geben. Eintracht Präsident Peter Fischer sagte am Radio Frankfurt Mikro: „Wir unterstützen dieses Projekt sehr gerne. Es geht darum nicht weg zu sehen und wenn wir mit diesem Trikot dazu beitragen können eine tolle Summe für die wichtige Arbeit von Off Road Kids zusammen zu kriegen, dann wären wir sehr glücklich. Also Eintracht Fans! Am 16. August mitbieten und Gebot an trikot@radiofrankfurt.de schicken!“



Schirmherrin der Trikot-Auktion Autorin und Pädagogin Florence Brokowski-Shekete und Eintracht Präsident Peter Fischer.

FREQUENZEN

UKW / DAB+

95,1 Frankfurt/Main
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main
97,3 Hanau
100,8 Darmstadt

Kabelfrequenz

106,2 Unitymedia Hessen



Die DER FRANKFURTER Charity-Aktion

Gesundheitsprävention für junge Wohnungslose

INNENSTADT (PM) | Wohnungslose junge Menschen (über-)leben häufig von einem Tag in den nächsten. Ist man ständig damit beschäftigt, den nächsten Schlafplatz oder die nächste Mahlzeit zu organisieren, hat man meist wenig Zeit und Gedanken für Zahnprophylaxe, Krebsvorsorge oder den aktuellen Versicherungsstatus übrig. Aufgrund ihrer besonderen sozialen Lage gelten junge Obdachlose als vulnerable Personengruppe. So weisen sie häufig ein riskanteres Gesundheitsverhalten auf und verfügen über weniger Gesundheitsressourcen als gleichaltrige Personen mit einem höheren sozioökonomischen Status. Im Lebensraum „Straße“ sind sie zudem vielfältigen milieuspezifischen Gesundheitsbelastungen ausgesetzt: Mangelernährung, defizitäre hygienische Verhältnisse oder häufiger Suchtmittelmissbrauch steigern das Infektionsrisiko für Atemwegs-, Magen-Darm-, Zahn- und Hauterkrankungen. Darüber hinaus haben Straßensugendliche ein hohes Risiko, sich mit sexuell übertragbaren Erkrankungen wie HIV, HPV oder Hepatitis zu infizieren – beispielsweise durch ungeschützten Sexualkontakt oder Prostitution. Insbesondere junge, wohnungslose Frauen sind gefährdet, Opfer von sexueller Ausbeutung zu werden. Mangelnde Verhütungsmöglichkeiten oder -kompetenzen erhöhen hier die Wahrscheinlichkeit, ungewollt schwanger zu werden. Hinzu kommt, dass viele junge Wohnungslose psychisch vorbelastet sind. Die prekäre Lebenssituation kann bereits bestehende psychische Erkrankungen verstärken oder zu einer Erkrankung führen.

Da fehlende Gesundheitsfürsorge schnell gravierende Folgen nach sich ziehen kann, hat Off Road Kids gemeinsam mit der Krankenkasse BAHNBKK 2017 das Gesundheitspräventionsprogramm STREetwork+ ins Leben gerufen.

Da es in der Regel nicht am Willen, sich gesundheitsfördernd zu verhalten mangelt, sondern vielmehr an fehlendem Wissen, besteht ein großer Teil des Programms aus der Weitergabe von Informationen. Hierzu werden nicht nur bereits bestehende Materialien genutzt, sondern speziell auf die Zielgruppe zugeschnittene Flyer und Reader erstellt, mit denen gemeinsam gearbeitet werden kann.

Um zu diesem komplexen Themenbereich gut beraten zu können, erhalten die Mitarbeitenden der Off Road Kids Streetwork-Stationen, so auch das Frankfurter Team, durch das Programm regelmäßig Schulungen und Fortbildungen zu allen relevanten Bereichen, sodass sie jungen Menschen im Rahmen der Streetwork-Arbeit zusätzlich Beratung, Begleitung und Unterstützung zu Gesundheitsangelegenheiten anbieten können. Thematische Schwerpunkte sind hierbei Anbindung

an medizinische Regelversorgung, sexuelle und reproduktive Gesundheit und Selbstbe-

stimmung, Zahngesundheit, Sucht, psychische Gesundheit, Infektionskrankheiten oder auch Impfungen.

FOTOS: OFF ROAD KIDS



SPENDEN SIE

Unterstützen Sie mit uns die „Offroadkids“. Hier das Spendenkonto der Stiftung:

Volksbank e.G.
IBAN: DE29 6649 0000 1010 10
BIC: GENODE610G1
Stichwort: DER FRANKFURTER
würde uns freuen. Danke!

PROGRAMM-
HIGHLIGHTS

Endlich fertig

Über fünf Jahre war er gesperrt, nun ist der Irrgarten am Fuße des Goetheturms in Frankfurt-Sachsenhausen wieder für Jung und Alt geöffnet. 2006 eröffnet, verwitterten die Holzwände so schnell, dass das Labyrinth nach nur elf Jahren 2017 gesperrt werden musste, da es nicht mehr sicher war. Die nun verwendeten Hölzer seien langlebiger, sagte Umweltdezernentin Rosemarie Heilig bei der Wiedereröffnung. Abgegrenzt durch 1,80 Meter hohe Holzbohlenwände, schlängelt sich ein 500 Meter langer Weg in das Innere des Irrgartens, der Teil des Waldspielparks ist. Die Kosten der Grunderneuerung belaufen sich auf knapp 350.000 Euro. Den Hauptteil mit 240.000 Euro trägt die der Stadt Frankfurt. 70.000 Euro kommen vom Regionalpark Rhein-Main, 30.000 vom Regionalpark Südwest. Die Landwirtschaftliche Rentenbank steuert 5000 Euro bei. Bei der Neugestaltung wurden auch Verbesserungen vorgenommen. So gibt es nun in den Holzwänden Türen, die als Rettungswege dienen. Das Labyrinth ist der letzte Baustein des Waldspielparks am Goetheturm, der nach der Brandstiftung 2017 rekonstruiert worden ist.



Irrgarten im Waldspielpark am Goetheturm in Frankfurt-Sachsenhausen.

Wieder zuhause

Die beiden Seebären Daisy und Egoli kamen Ende der 90er-Jahre im Frankfurter Zoo zur Welt. 2001 zogen die Tiere um in den Zoo Rostock. Da ihr Gehege dort aktuell umgebaut wird, sind die Seebärinnen vor kurzem wieder in ihre alte Heimat zurückgekehrt.

Und damit gibt es im Zoo Frankfurt auch wieder Ohrenrobben, stand das Gehege doch nach dem Tod des Seebärchens Otti im vergangenen Mai leer. Südafrikanische Seebären gelten laut Roter Liste der Weltnaturschutz-Union IUCN aktuell als nicht gefährdet, jedoch könnte der Einfluss des Klimawandels auf den Benguelastrom im Südatlantik zukünftig negative Auswirkungen auf den Bestand haben.



Egoli in ihrem neuen Zuhause im Zoo Frankfurt.

AOK Gesundheitsmagazin

In der Sendung erfahren Sie alles Wissenswerte rund um ein aktives und gesundes Leben: Sporttipps, News zur Ernährung, Informationen über Krankheiten, neue Behandlungsmöglichkeiten und Gesundheitstrends. Inhalt der aktuellen Sendung von Montag bis Freitag jeweils um 18:15 Uhr: Klimawandel und Gesundheit – Wenn Hitze zum Risiko wird. Die hohen Temperaturen sind nicht nur unangenehm, sondern können auch der Gesundheit massiv schaden. Inwiefern ist die Hitze eine Folge des Klimawandels? Wo werden die Temperaturen der Zukunft liegen? Wie kann sich der Mensch effektiv schützen? Diese Fragen klärt Prof. Dr. Andreas Matzarakis, Biometeorologe und wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Medizin-Meteorologie des Deutschen Wetterdienstes in Offenbach, im Gespräch mit Moderatorin Katharina Wagner.

Info

Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter rheinmaintv.de zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Seebär“ oder „Irrgarten“ ein.

rheinmaintv



Moderatorenteam
Philipp Bächstädt
und Anke Seeling

Das Wichtigste aus Rhein-
Main immer IM BLICK.

Fakten.
Hintergründe.
Emotionen.

Mo-Fr
18:30 Uhr und
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter www.rheinmaintv.de

Frankfurt zum Lesen

Bücherzettel Sommer 2022 – Teil 1

(PM) | Nicht nur die Stadtgeschichte, namentlich die verhängnisvolle Zeit der NS-Diktatur, bieten nach wie vor reichlich Anlass zu Forschung und literarischer Bearbeitung. Auch das heutige Frankfurt mit seiner vielschichtigen, komplexen Stadtgesellschaft bildet einen offenbar unerschöpflichen Fundus für Reportage, Gesellschaftsroman und dessen unterhaltsamen Cousin, den Krimi – wobei sich angesichts mancher Auswüchse ironische oder parodistische Züge geradezu von selbst einstellen.

Hier die Büchervorstellung in gekürzter Fassung – lesen Sie mehr auf unserer Website

Eine kleine Welt gerät aus den Fugen

Ein radikaler Neuanfang mit Anfang 60, beruflich und familiär, Umzug vom Dorf in die Metropole Frankfurt inklusive. Nora Budweis wechselt nach Jahren aus der selbstständigen, materiell ewig unsicheren und etwas einsamen Existenz einer Übersetzerin als Lehrerin an eine private Grundschule nach Sachsenhausen.

Eigenwillig und unter souveräner Missachtung eingefahrener Routine gestaltet die Quereinsteigerin den Unterricht in ihrer zweiten Klasse. Damit gewinnt sie schnell die Zuneigung der Kinder, unter denen ihr ein Junge Namens Jona alsbald besonders nahekommt, womit sie sich umgehend die Eifersucht seiner überforderten und nur mäßig am eigenen Kind interessierten Mutter einhandelt. Mehr dazu auf www.der-frankfurter.de.

Andrea Hensgen: Die neuen Bekanntschaften der Nora Budweis, Lindemanns 2021, 284 Seiten, 16 Euro.

Emma Bonn war fast vergessen

In der Siesmayerstraße auf dem Weg in den Palmengarten kaum zu übersehen: Die Villa Bonn, Sitz der Frankfurter Gesellschaft für Handel, Industrie und Wirtschaft. Weitgehend vergessen sind indes die Namensgeber des stattlichen Bauwerkes, die zur Frankfurter Wirtschaftselite der Kaiserzeit gehörende jüdische Familie Bonn, verwandtschaftlich eng verbunden mit den Familien der Cassella-Gründer Gans und Weinberg.

Emma Bonn wurde indes nicht in Frankfurt, sondern in den USA geboren, wo ihr Vater im Eisenbahnbau ein Vermögen verdient, aber nie das Heimweh nach Frankfurt überwinden hatte und 1885 mit seiner Familie zurückkehrte. Trotz ihrer Einbindung in die großbürgerliche, weltgewandte Geselligkeit der Mainmetropole und eines beträchtlichen materiellen Wohlstandes, der ihr eine lebenslange finanzielle Unabhängigkeit sicherte, war sie keine glückliche Frau. Als Kind litt sie unter einer autoritären Großmutter und einer sadistischen Gouvernante, eine erhoffte künstlerische berufliche Karriere war in diesen Kreisen für eine Frau ein Unding. Dazu war sie von Kind an kränklich und über lange Phasen ihres letzten Lebensjahrzehnts bettlägerig. Um 1910 veröffentlichte sie erste Novellen, es folgten etliche Romane und später

auch Gedichte. Mehr dazu lesen Sie auf www.der-frankfurter.de. Angela von Gans: Emma Bonn 1879 – 1942. Spurensuche nach einer deutsch-jüdischen Schriftstellerin, Stroux edition 2021, 148 Seiten, 20 Euro.

Ein Flughafen ist mehr als Start und Landung

Fast klingt es wie ein nostalgischer Bericht aus einer früheren, besseren Zeit: Der Frankfurter Flughafen, bevor die Pandemie ihn erst fast lahmlegte und dann den Neustart zu einem nahezu unbeherrschbaren Chaos geraten ließ. Wobei man bei der Lektüre dieses Buches mit jeder Seite besser nachvollziehen kann, wie störanfällig dieser komplexe Mechanismus ist, wenn eines der zahllosen Räder und Rädchen nicht mehr rund läuft.

Die Autorin beginnt mit einem knappen Überblick über die Historie von Luftfahrttechnik und Passagierverkehr. Frankfurts Luftfahrtgeschichte beginnt 1912 mit einem Luftschiffhafen am Rebstock, wo das Gras auf den Startbahnen von Schafen kurzgehalten wurde, bis dann 1936 der Betrieb auf dem heutigen Gelände aufgenommen wurde und sich die 234 Starts und Landungen bereits im Folgejahr verzehnfachten. Seinen ersten großen Auftritt auf der Weltbühne hatte der Flughafen nach dem Zweiten Weltkrieg, als alle drei Minuten eine US-Maschine nach Berlin startete und so das Überleben der von den Sowjets blockierten Stadt sicherte. Mehr dazu lesen Sie auf www.der-frankfurter.de. Ulrike Corneliussen: Ready for Take-Off. Erlebnisreise durch

Büchercover
Bücherzettel
Sommer 2022.



den Frankfurter Flughafen, Societäts-Verlag 2022, 198 Seiten, 15 Euro.

Wie man der Hölle entkommt

Als eine ausgebrannte Hölle ist das immer wieder bombardierte Frankfurt seinen Einwohnern nach dem Zweiten Weltkrieg in Erinnerung geblieben. Verborgen blieb den meisten ein zweiter Kreis der Hölle, der sich in der Stadt etabliert hatte: Das „KZ Katzbach“ auf dem Firmengelände der Adlerwerke, in dem polnische Zwangsarbeiter die Rüstungsindustrie ihrer deutschen Feinde in Gang halten mussten. Hierhin verschlug es den damals 21-jährigen Polen Janusz Garlicki nach dem Warschauer Aufstand im August 1944. Willkürlich verhaftet kam er nach Durchgangsstationen in Polen und im KZ Buchenwald in die Adlerwerke, wo er wohl nicht zuletzt wegen seiner deutschen Sprachkenntnisse in der Lagerküche eingesetzt wurde. Nüchtern und sachlich, aber gera-

de deshalb umso eindrucksvoller schildert er den von schwerster Sklavensarbeit bei Hungerrationen, mangelnder medizinischer Versorgung und der Brutalität der SS-Wachmannschaft sowie von Erniedrigung und Verzweiflung, aber auch von Gemeinschaft und Überlebenswillen geprägten Lageralltag. Während der Leser seinen Überlebenskampf verfolgt, tauchen immer neue Namen und Schicksale von Leidensgenossen auf. Manche gewinnen Gesichter und Konturen, anderen tauchen nur kurz schattenhaft auf, bevor sie den unmenschlichen Lebensbedingungen erliegen. Mehr dazu lesen Sie auf www.der-frankfurter.de.

Janusz Garlicki: Von der Wahrscheinlichkeit zu überleben. Aus dem Warschauer Aufstand ins KZ-Außenlager bei den Frankfurter Adlerwerken, Harrasowitz Verlag 2021, 292 Seiten, 22,90 Euro.

Und ewig wacht der Hahn

Kein Frankfurter, der ihn nicht kennt: Den vergoldeten Hahn,

der von hoher Warte über die Alte Brücke wacht, auf Frankfoderisch der „Brickegickel“, Hauptdarsteller einer der bekanntesten Stadtlegenden. Und so vergeht in diesem Buch kaum eine Seite, auf der nicht ein solches Fernveder durch die Zeilen flattert.

Besonders zu schaffen machen diese Gockel in allerlei Gestalt Hauptkommissar Hollbein und seiner Kollegin, die zu einer Leiche an besagte Brücke gerufen werden. Schnell stellt sich heraus, dass die Dame kein natürliches Ende gefunden hat, und nur wenig später führen Spuren zu einem prominenten Fleischfabrikanten, der mit einem revolutionär neuen Produkt den chinesischen Markt aufrollen will. Steckt etwa die chinesische Mafia dahinter, haben sich da Unternehmensintrigen oder familiäre Verwicklungen zu einer Katastrophe verknüpft? Die Kommissare haben ein paar harte Eier zu schälen.... Mehr dazu lesen Sie auf www.der-frankfurter.de.

Erich Niederdorfer: Brickegickel, edition federleicht 2022, 126 Seiten, 14 Euro.

vom 7. September bis 3. Oktober 2022



EULER GROUP
präsentiert

www.frankfurter-oktoberfest.de



Jetzt schnell
TICKETS
sichern!



Veranstalter



Partner

powered by

**REDDY
KÜCHEN**



GEKKO HOUSE
FRANKFURT



DER FRANKFURTER
MARKETPLACE



Unsere Printprodukte
werden gedruckt von
DHCmedia



stadtleben.de TIPP
...wissen, was los ist!

condor